

Einzelprüfung „Softwaretechnologie / Datenbanksysteme (nicht vertieft)“

Einzelprüfungsnummer 46116 / 2014 / Herbst

Thema 2 / Teilaufgabe 1 / Aufgabe 1 *(Multiple-Choice: Allgemeine SWT, Vorgehensmodelle und Requirements)*

Stichwörter: EXtreme Programming, V-Modell, SCRUM, Prototyping, Funktionale Anforderungen, Nicht-funktionale Anforderungen

Aufgabe 1: Allgemeine SWT, Vorgehensmodelle und Requirements Engineering

Kreuzen Sie für die folgenden Multiple-Choice-Fragen genau die richtigen Antworten deutlich an. Es kann mehr als eine Antwort richtig sein.

Jedes korrekt gesetzte oder korrekt nicht gesetzte Kreuz wird mit 1 Punkt gewertet. Jedes falsch gesetzte oder falsch nicht gesetzte Kreuz wird mit -1 Punkt gewertet. Eine Frage kann entwertet werden, dann wird sie nicht in der Korrektur berücksichtigt. Einzelne Antworten können nicht entwertet werden. Entwerten Sie eine Frage wie folgt

Die gesamte Aufgabe wird nicht mit weniger als 0 Punkten gewertet.

(a) Welche Aussage ist wahr?

- ☐ Je früher ein Fehler entdeckt wird, umso teurer ist seine Korrektur.
- ☐ Je später ein Fehler entdeckt wird, umso teurer ist seine Korrektur.
- ☐ Der Zeitpunkt der Entdeckung hat keinen Einfluss auf die Kosten.

Lösungsvorschlag

2 ist richtig: Je später der Fehler entdeckt wird, desto mehr wurde er schon in das Projekt „eingearbeitet“, daher dauert das Beseitigen des Fehlers länger und das kostet mehr Geld.

(b) Mit welcher Methodik können Funktionen spezifiziert werden?

- ☐ Als Funktionsvereinbarung in einer Programmiersprache
- ☐ Mit den Vor- und Nachbedingungen von Kontrakten
- ☐ Als Zustandsautomaten

Lösungsvorschlag

2 und 3 ist richtig: Die Spezifikation soll unabhängig von einer Programmiersprache sein.

(c) Welche Vorgehensmodelle sind für Projekte mit häufigen Änderungen geeignet?

- ☐ Extreme Programming (XP)
- ☐ Das V-Modell 97
- ☐ Scrum

Lösungsvorschlag

1 und 3 ist richtig. Das V-Modell ist ein starres Vorgehensmodell, bei dem alle Anforderungen zu Beginn vorhanden sein müssen.

(d) Welche der folgenden Aussagen ist korrekt?

- ☐ Mittels Prototyping versucht man die Anzahl an nötigen Unit-Tests zu reduzieren.
- ☐ Ein Ziel von Prototyping ist die Erhöhung der Qualität während der Anforderungsanalyse.
- ☐ Mit Prototyping versucht man sehr früh Feedback von Stakeholdern zu erhalten.

Lösungsvorschlag

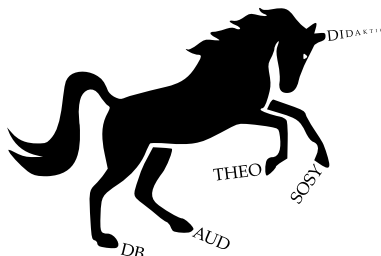
2 und 3 ist richtig: Prototypen müssen auch getestet werden. Es kann nicht an Tests gespart werden. Durch das häufige Feedback des Kunden / der Stakeholder können die Anforderungen immer genauer und klarer erfasst werden.

(e) Welche der folgenden Aussagen ist korrekt?

- ☐ Bei der Architektur sollten funktionale und nicht-funktionale Anforderungen beachtet werden.
- ☐ Bei der Architektur sollten nur funktionale Anforderungen beachtet werden.
- ☐ Bei der Architektur sollten nur nicht-funktionale Anforderungen beachtet werden.
- ☐ Bei der Architektur sollte auf die mögliche Änderungen von Komponenten geachtet werden.

Lösungsvorschlag

1 und 4 ist richtig: Mögliche Änderungen werden durch klar definierte Schnittstellen und wenig Kopplung der Komponenten erleichtert. (Kopplung handelt von Abhängigkeiten zwischen Modulen. Kohäsion handelt von Abhängigkeiten zwischen Funktionen innerhalb eines Moduls.)



Die Bschlangaul-Sammlung

Hermine Bschlangaul and Friends

Eine freie Aufgabensammlung mit Lösungen von Studierenden für Studierende zur Vorbereitung auf die 1. Staatsexamensprüfungen des Lehramts Informatik in Bayern.



Diese Materialsammlung unterliegt den Bestimmungen der Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Share Alike 4.0 International-Lizenz.

Hilf mit! Die Hermine schafft das nicht allein! Das ist ein Community-Projekt! Verbesserungsvorschläge, Fehlerkorrekturen, weitere Lösungen sind herzlich willkommen - egal wie - per Pull-Request oder per E-Mail an hermine.bschlangaul@gmx.net. Der TeX-Quelltext dieser Aufgabe kann unter folgender URL aufgerufen werden: <https://github.com/bschlangaul-sammlung/examens-aufgaben-tex/blob/main/Examen/46116/2014/09/Thema-2/Teilaufgabe-1/Aufgabe-1.tex>